

						3		
1	2	-	6	7	8	9		

Reg.-
Bez. Auswahlbezirks-Nr. Lfd. Nr. des
Haushalts im Bogen-
Auswahlbezirk

Rechtsgrundlage sowie weitere Hinweise zur Erhebung
siehe Rückseite.

Die Beantwortung dieser Fragen ist freiwillig.

Reihenfolge der Personen
wie im Interviewvordruck 1

A. Angaben zur Person										E. Kranken- versicherung		B. Ausländer							
Lfd. Nr. der Person im Haus- halt	Ge- schlecht	Ge- burts- jahr	Nur für Ver- heiratete, Verwitwete und Ge- schiedene			Nur wenn krankenversichert	Zusätzlich in der privaten Kranken- versicherung (auch mitversichert)	Seit wann leben Sie auf dem heutigen Gebiet der Bundes- republik Deutschland?	Für Ver- heir- tete Lebt Ihr Ehegatte noch im Heimat- land?	Für Ledige Leben Ihre Eltern noch im Heimat- land?	Haben Sie noch Kinder im Heimatland? Wenn „Ja“, tragen Sie bitte die Anzahl dieser Kinder nach Altersklassen ein								
			Eheschlie- ßungsjahr der jetzigen bzw. letzten Ehe									unter 6 Jahren	6 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 16 Jahren	16 bis unter 18 Jahren				
10	11	12	5/13	5/14	5/15	5/16	5/17	5/18	5/19	5/20 - 5/34	5/35	5/36	5/37	5/38	5/39	5/40	5/41	5/42	
5 0 1																			
5 0 2																			
5 0 3																			
5 0 4																			
5 0 5																			
Bei mehr als 5 Per- sonen im Haus- halt zweite Erhe- bungs- liste mit „06“ be- ginnen			männ- lich 1 weib- lich 2	Die letzten zwei Stellen ein- tragen!		Die letzten zwei Stellen eintragen! (bei Ledigen leer)			Ja 1 Nein 9		Die letzten zwei Stellen des Zuzugs- jahres eintragen 1949 und früher 49 auf dem heutigen Gebiet der Bundes- republik Deutschland geboren 00		Ja 1 Nein 9	Vater 2 Mutter und Vater 3 Nein 9	Anzahl eintragen				

I. Aus- und Weiterbildung (Nur für Personen im Alter von 15 und mehr Jahren)										Vom Statistischen Landesamt auszufüllen	
Lfd. Nr. der Person im Haus- halt	Haben Sie einen all- gemeinen Schul- abschluß?	Wenn „Ja“ in Frage 5/43: Welchen (höchsten) allgemeinen Schulabschluß haben Sie?	Welchen (letzten) beruflichen Ausbildungs- abschluß haben Sie?	Wenn Hochschul-/Fachhochschulabschluß („6“ oder „7“ in Frage 5/46): Hauptfachrichtung des letzten Abschlusses an dieser Schule	Seit 1991		Dauer der Fort- bildung, Umschulung usw.	Haupt- fach- richtung	5/54	5/55	
					Haben Sie eine berufliche Fortbildung, Umschulung oder sonstige zusätzliche praktische Berufsaus- bildung erhalten?						
	5/43	5/44	5/45	5/46	e	5/47	5/48	5/49 - 5/53			
0 1											
0 2											
0 3											
0 4											
0 5											
Ja 1 Nein 9		Haupt- (Volks-) schulabschluß 1 Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß 2 Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR 3 Fachhochschulreife 4 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur) 5	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß 1 Abschluß einer Lehr-/ Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß 2 Berufliches Praktikum 3 Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß 4 Abschluß der Fachschule in der ehemaligen DDR 5 Fachhochschulabschluß (auch Ingenieur- schulabschluß) 6 Hochschulabschluß 7		Klartext eintragen	Ja, am Arbeitsplatz, im Betrieb 1 bei einer Industrie- und Handels- kammer usw. 2 in besonderen Fortbildungs- / Umschulungs- stätten 3 an einer berufs- bildenden Schule / Hochschule 4 durch Fern- unterricht 5 auf andere Art 6 Nein 9	unter 1 Monat 1 1 bis unter 6 Mon. 2 6 Monate bis unter 1 Jahr 3 1 bis unter 2 Jahre 4 2 Jahre und mehr 5 zur Zeit noch andauernd 6				

Rechtsgrundlagen: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837), in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 12. April 1991 (BGBl. I S. 902), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Hilfsmerkmale: Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder bzw. des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Verordnung über die zuständige Behörde für Bundesstatistiken vom 11. 2. 1980 (GV NW S. 99).

Die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen - DSG NW) vom 15. 3. 1988 (GV NW S. 160) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSG NW.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur gesetzlichen Regelung der Auskunftserteilung, zu Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der „Kurzinformation für die Befragten“ zu entnehmen.